

Raum 1 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren
Nadine Gärtner, Lechmuseum

**KULTUR
STADT
DER
BERGE**

**WORKSHOP 2
"VERMITTLUNG
& ARBEIT"**

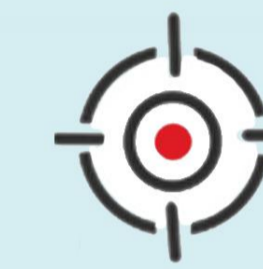


VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

**INNS'
BRUCK
2030**

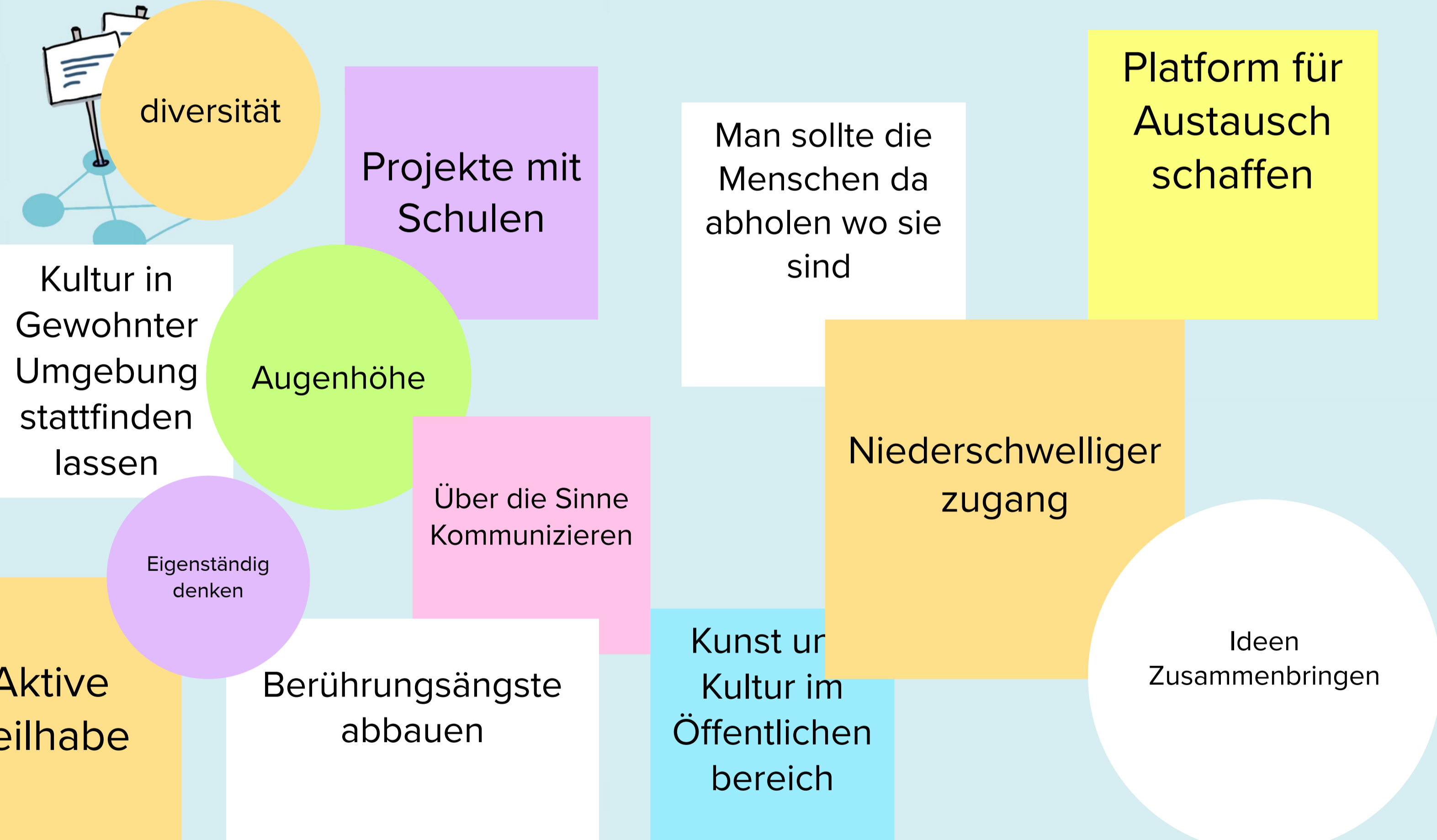
MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?

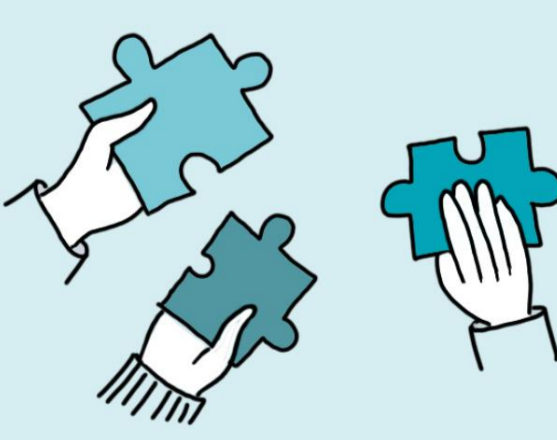


ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?



GANZ KONKRET



Was ist mein/ unser Beitrag?
Anstelle des Post-Its können Sie auch eine Textbox verwenden.

Raum 3 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

Wolfgang Laubichler, Priska Teran, Anne Clausen, Fabian Kamels, Johannes Schett

In dieser Gruppe waren
Ihre Namen:

KULTUR
STADT
DER
BERGE

WORKSHOP 2
"VERMITTLUNG
& ARBEIT"

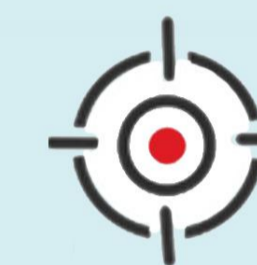


VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

INNS'
BRUCK
2030

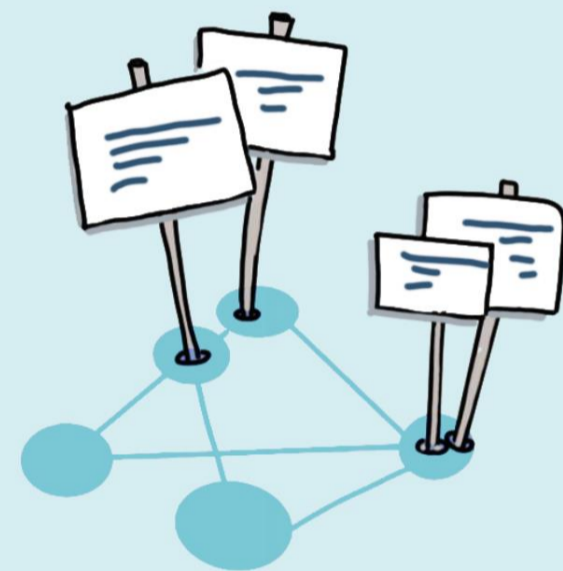
MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?



Durchlässigkeit

Publikum verschiedener Szenen füreinander öffnen

Gebündeltes Medium - Überblick des Angebotes.

Abonnement verschiedener Player der Kulturszene - z.B. 1 Besuch im Brux, 1 Besuch im PMK, Besuch im Landes Theater in 1 Pass

Kultur in die Stadtteile bringen

Hinausgehen aus den Häusern und Institutionen

Vermittlung von Angeboten wie Studententickets / Hunger auf Kunst und Kultur

Wie kann die Komfortzone verlassen werden?

Durchlässigkeit des Publikums durch Dezentralisierung steigern

Kinder und Jugendarbeit in allen Kulturellen Ebenen

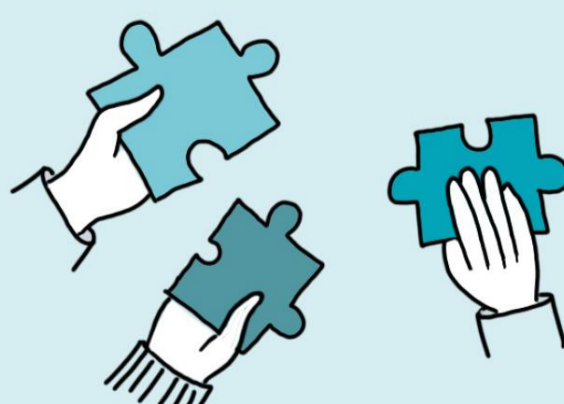
Kulturvermittlung - Sichtbarmachen von Angeboten auf niedriger und breiter Ebene

Eintrittspreisgestaltung

Vermittlung durch aktive Gestaltung - Mitmachen

Kulturabo unterschiedlicher Veranstalter

GANZ KONKRET



Was ist mein / unser Beitrag?

Raum 4 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

Vincent Devens, Phillip Lechner, Katrin Heiß, Anna Ladinig, Anna Schiffkorn, Teresa Burman, Robert Gander

In dieser Gruppe waren
 Ihre Namen:

KULTUR STADT DER BERGE WORKSHOP 2 "VERMITTLUNG & ARBEIT"

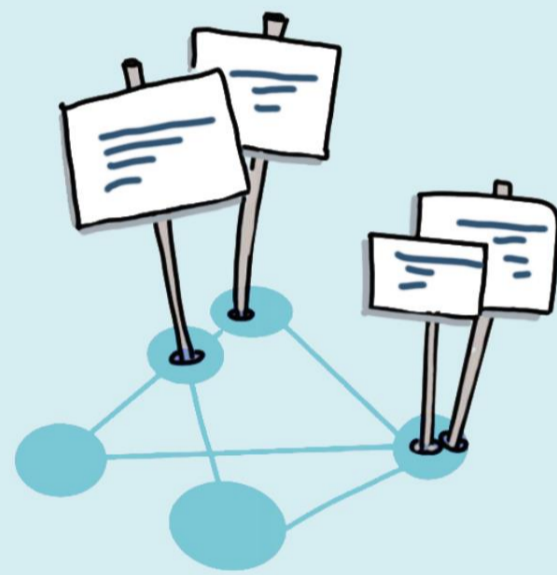


VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

INNS' BRUCK 2030

MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?



alternative und kostenlose / -günstige Veranstaltungsorte zB. outdoor (Walterpark)

Niederschwelliges Angebot

Kooperationen außerhalb des Kultursektors: Sport, Soziale Dienste, Schulen

Fördertopf für VA und Produzenten die gezielt für die JUGEND organisiert.

Patenschaften für junge Kulturschaffende (Jugend und junge Erwachsene) mit "Profis"

Vernetzung unterschiedlicher Kulturbranchen um sich gegenseitig zB zu bewerben?!

JUNGVERANSTALTER FESTIVAL

Zentrales VA Anmelde Formular für VA Eintrag - Kooperation mit Kultur- und Eventkalendern die auf diese Daten zugreifen können.

Erleichterungen für Veranstalter, weniger Verwaltungsaufwand zB bei Anmeldungen von VAs

zB 2-jährliches niederschwelliges / Freiluft etc Angebot AN FÖRDERUNGEN GEKNÜPFT (ähnlich verpflichtender Gendergerechtigkeit)



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?

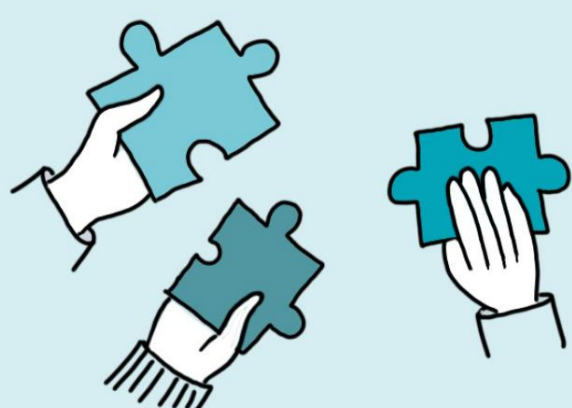
ZENTRALES KOMMUNIKATIONS MEDIUM (Kulturkalender..) - letztlich sehr niederschwellig, wenn das jeder kennt. (Vgl Good Night Vienna / Falter)

Das wirklich JUNGE Publikum gezielt fördern, Kulturschaffende für diese gezielt fördern!

"Bildungsferne" o. sozial schwache Milieus erreichen

Kulturvermittlung und -werbung vermehrt in leichter Sprache /

GANZ KONKRET



Was ist mein / unser Beitrag?

PHILLIP LECHNER:
 Wir organisieren das zentrale Anmeldeformular der Stadt Innsbruck für Events Kunst und Kultur.

Raum 5 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren

dabei:
Hintsteiner, Kleewein, Sitz, Waas, Weinold

**KULTUR
STADT
DER
BERGE** **WORKSHOP 2**
**"VERMITTLUNG
& ARBEIT"**



VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

**INNS'
BRUCK**
2030

Vernetzung,
Austausch
schaffen zu
Vermittlung

PROJEKTE

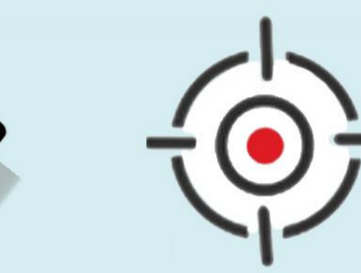
Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte werden, um die Ziele zu erreichen?

Ressourcen,
leistbare
Räumlichkeiten
schaffen

leichtere
Erreichbarkeit,
Zugänglichkeit,
aktiver
einbinden

Fragen
klären, was
ist Kultur
eigentlich?

öffentliche
Plattformen
schaffen, zur
Vorstellung von
Kulturangeboten



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?

Interesse wecken,
Sichtbarkeit,
Begisterung, in jungen
Jahren

Kulturbildung an
Schulen

Kunst im Stadtraum

Bildungsangebote
schaffen zur Vermittlung

aktiv werden, sich selber einbringen

Spezialführungen
von Claudia
Hintersteiner (Glas
Art Galerie)

ein
trag

Volkstanz
Schnuppern
kostenlos

Kulturbuddy
Projekt zur
Vermittlung

Hunger auf Kunst
und Kultur App
und Liste von
kostenlosen
Kulturangeboten
(Teresa Waas)

Veranstaltungskalender

Raum 6 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren dabei:

Michaela Pletzer; Elisabeth Ennemoser; Manuela Schweigkofler; Stefanie Höllinger; Vero Schürr; Barbara Tasser;

KULTUR STADT DER BERGE **WORKSHOP 2**
"VERMITTLUNG & ARBEIT"



VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

INNS' BRUCK
2030

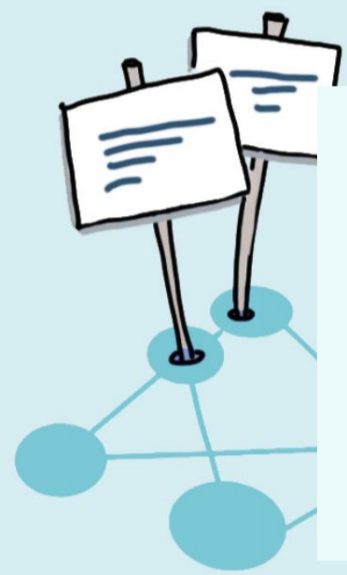
MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?



Dieses "Post It" können Sie beschriften (Zeilenumbruch mit ALT+ENTER)

Kultur in die Stadtteile bringen (zB über Jugendzentren)

Kultur der Vielfalt - Diversität in der Stadt nutzen

Kultur in die Stadtteile bringen (zB über Jugendzentren)

Niederschwellige Angebote sichtbar machen (gesammelt und transparent)

Kulturstrategieprozess zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen

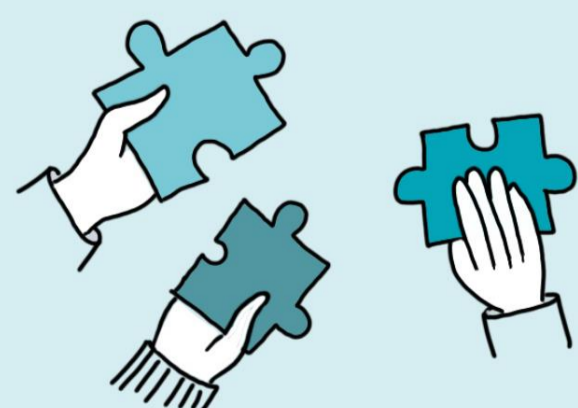
Wie kann man Lücken in der Vermittlung schließen?

Lücken der Vermittlung über themenübergreifende Kooperationen schließen

Kultur der Vielfalt - Diversität in der Stadt nutzen

Junges Zielpublikum

GANZ KONKRET



Was ist mein / unser Beitrag?

Mögliche RÄUME

Möglichkeitsräume schaffen (zB Generationen übergreifend)

Raum 7 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren

dabei:

Hier bitte Ihre Namen: Julia Seidl, Katrin Meraner, Isolde Erricher, Thekla Kischko, Heide Wartha

**KULTUR
STADT
DER
BERGE** **WORKSHOP 2
"VERMITTLUNG
& ARBEIT"**



VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

**INNS'
BRUCK**
2030

MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?

Online/Streaming/ Digital	Streaming - noch schlechtere Abgeltung - online & Gratismenalität?	Distanz zum Publikum?	Kosten / Nutzen / Werbung für spätere Buchungen	Angebote mit Publikum erarbeiten? Beteiligen am Neuen
Umdenken zu beobachten	Neues Publikum durch Digitalisierung?	Weltweit, grenzüberschreitend	Zusatzangebote zu Vorstellungen/ Konzerten/ Ausstellungen	
Ältere Generation bei klassischen Konzerten	Out of the box denken = Raum & Zeit			
Rechtliche Fragen: Urheberrechte, Künstlerinnen Zustimmung etc., Dauer	Neues Publikum einladen / adressieren?	Konzertvermittlung in Schulen /aktive Rolle des Publikums	Patenschaften Senior*innen um jüngere Interessant*innen zu begleiten	
Preis und Angebotsstruktur flexibler	Konzerte ev. an anderen Uhrzeiten und kürzer	Ausstellungen nicht nur in Ausstellungsräumen?		



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?

Publikum verändern,
breiteres Publikum
bekommen - welches
Publikum

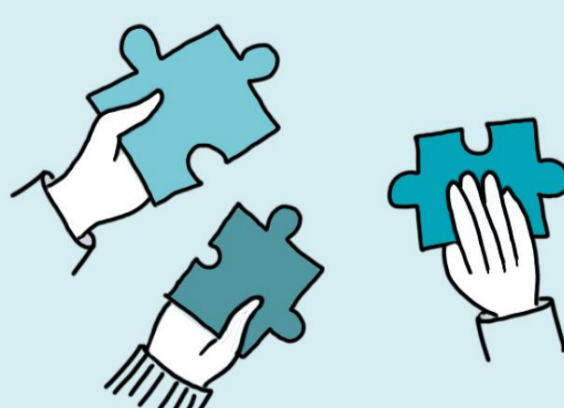
Neue Formate (Zeiten,
Raum, Angebot)

EventCharakter?

Aufbrechen von Zeit und
Raum

Angebotsstruktur -
Preisgefüge
Zusatzprodukte/Upgrade

GANZ KONKRET



Was ist mein /
unser Beitrag?

Raum 8 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren

dabei:

Hier bitte Ihre Namen: Nadja El Manchi, Marlene Beck, Peter Margreiter, Cornelia Reinisch-Hoffmann, Carlos Lozano, Christoph Hackl

**KULTUR
STADT
DER
BERGE** **WORKSHOP 2
"VERMITTLUNG
& ARBEIT"**

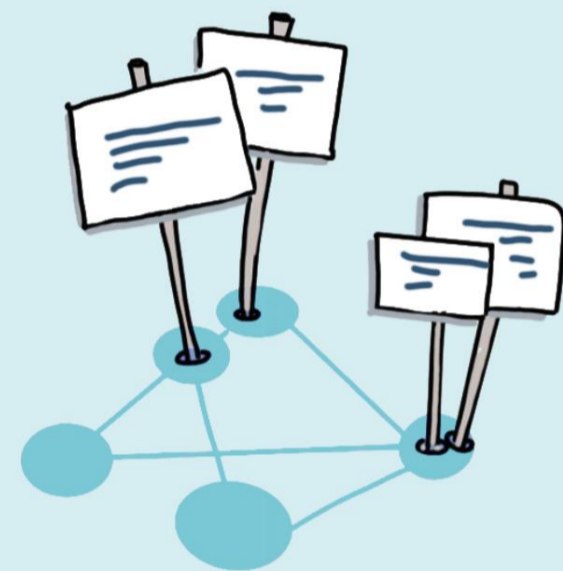


VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

**INNS'
BRUCK**
2030

MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?



Kinder und junge Menschen gehören gefördert und sind gleichzeitig inspirierend

Junge Menschen für die Kultur gewinnen --> Formate finden!

Angebote von Externen in Schulen

Wettbewerb (Tanz, Musik, Zeichnen) in Schulen --> Aufführung nach draußen

Wo holt man junge Menschen ab? Ihre Lebenswelt ist auch die digitale Welt --> Kombination von persönlichem und digitalem

Angebote in öffentlichen Räumen



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?

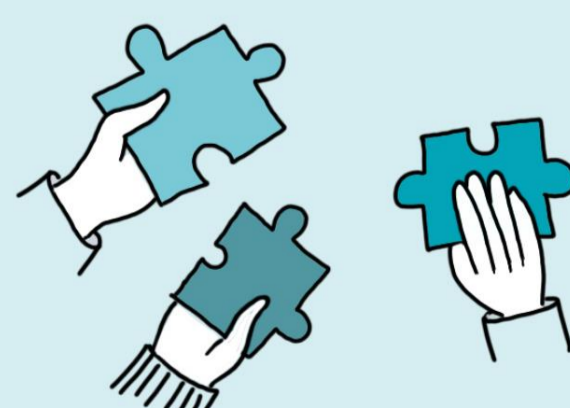
Die öffentlichen Räume müssen leichter bespielbar werden

Zentrale Anlaufstelle für Projekte im öffentlichen Raum

Kinder und junge Menschen für Kultur begeistern und dort abholen, wo sie agieren

Analoger Veranstaltungskalender

GANZ KONKRET



Was ist mein / unser Beitrag?

Raum 9 > VERMITTLUNG/PUBLIKUM

In dieser Gruppe waren

Gärtner Monika, Crepez Hannah, Basti - Freiraum, Angelika Schaffner, Doris Stetter, Eva Müller, Uschi Schwarzl

KULTUR STADT DER BERGE
WORKSHOP 2
"VERMITTLUNG & ARBEIT"

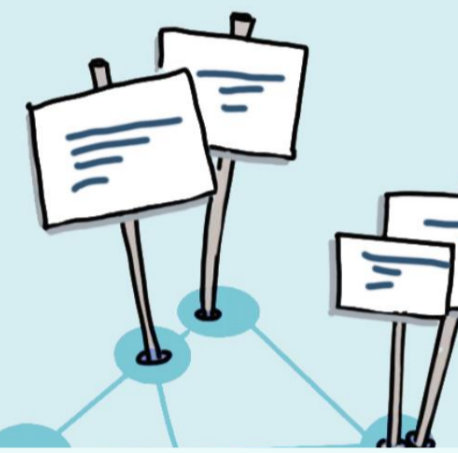


VERMITTLUNG: Publikum von heute und morgen

INNS' BRUCK
2030

MASSNAHMEN, PROJEKTE

Welche Massnahmen sollen gesetzt - welche Projekte durchgeführt - werden, um die Ziele zu erreichen?



Wege übers Kulturservice hinaus. Systemänderung (Lehrplan) um Jugendliche rechtzeitig über partizipative Formate reinzuholen

Schwer Erreichbare anhören

Zugang über Menschen, denen man vertraut, die man kennt. z.B. Streetworker an der Schule

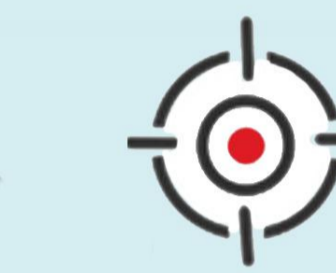
Einladung von KünstlerInnen anderer Kulturen führen auch zu Besuch von ZuschauerInnen aus anderen Kulturen - der nächste Schritt ist stete Arbeit mit ihnen, damit sie "bleiben" und aktiv werden können. Wenn man nicht dran bleibt, ist es schnell wieder weg. Dem steht oft viel Bürokratie entgegen

Formate für "Verweigerer"? Der Weg zum Kick

die "eigene" Kultur für anderes öffnen und gemeinsam Neues schaffen

eigene Stelle für interkulturellen KuK-Austausch? Oder eine Art Gleis, wie man dorthinkommt.

Kulturinstitutionen vergeben Karten an MitarbeiterInnen über Betriebsrat



ZIELE

Welche Ziele wollen wir hier erreichen?

Zur Stärkung der Demokratie erreichen, dass sich auch bisher Unerreichbare eingeladen fühlen - ein anderes "Wir" entwickeln"

Recht auf Kultur vom Schlagwort zur Realität - jedes VS-Kind soll K u K erleben dürfen

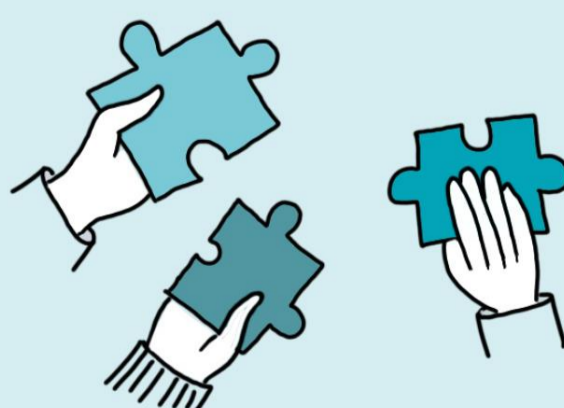
Aktiv hin zu den Leuten

Teilhabe als Schlüssel: das eigene Bild, die eigene Perspektive entwickeln. Individual ????

Weg vom "Elitären" hin zur Wertschätzung von Kulturen unserer Nachbarn, die wir nicht kennen

die "eigene" Kultur für anderes öffnen und gemeinsam Neues schaffen

GANZ KONKRET



Was ist mein / unser Beitrag?